Pressemitteilung, 6. Mai 2025

**Wer fragt schon den Hirten!**

**Von seiner Arbeit bei den Schafen erzählt Erich Höchenberger am 10. Mai in Mals bei einem vom Naturmuseum Südtirol organisierten Abend im Rahmen des Projekts LIFEstockProtect. Darauf folgt die Vorstellung des Katalogs zur Ausstellung „Gras und Zähne“ in einer Gesprächsrunde zum Thema Hirten, Beweidung und Herdenschutz.**

Wer fragt schon den Hirten! So fasst Erich Höchenberger aus Taufers im Münstertaldie Stellung der Hirten zusammen, wie sie im Alpenraum immer noch verbreitet ist. Das Naturmuseum Südtirol nimmt Höchenberger beim Wort: Bei einem Vortrag am kommenden Samstag, 10. Mai um 17 Uhr im Bistro Vinterra, Gerbergasse 18a, in Mals berichtet er von seiner Arbeit bei den Schafen und was er als Hirte auf verschiedenen Almen erlebt hat, zum Beispiel, als auf seiner Heimatalm, der Krippaland-Alm, Wölfe auftauchten und er alles tat, um die Schafe zu schützen.

Nach dem Vortrag wird der Katalog zur Ausstellung „Gras und Zähne“ vorgestellt, die bis 12. Oktober im Naturmuseum läuft. Einige in der Ausstellung gezeigte Interviewpartner erzählen von ihren Erlebnissen als Kinderhirtinnen, als Hirten oder als Almorganisatoren. Johanna Platzgummer, die den Katalog zusammengestellt hat, fasst hingegen ihre Untersuchungen zur Behirtung zusammen, als es noch Wölfe im historischen Tirol gab und als sie längst verschwunden waren. Der Ausstellungskatalog wurde von Andre Dürr loladesign gestaltet, das Landesamt für Sprachangelegenheiten sorgte für die Übersetzung vom Deutschen ins Italienische, Gareth Norbury für die Übersetzung ins Englische.

Anschließend sind alle Interessierten zu einer Marende mit regionalen und biologischen Produkten eingeladen und erhalten einen Katalog.

Informationen und Anmeldung unter: [johanna.platzgummer@naturmuseum.it](mailto:johanna.platzgummer@naturmuseum.it), 0471 412974